

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

1. Rahmeninformationen

- Name, Ausbildungsberuf und –betrieb, Praktikumsbetrieb und Land, Zeitraum

Mein Name ist Linda Rückert. Ich bin 20 Jahre alt und befinde mich im 3. Lehrjahr meiner Ausbildung zur Immobilienkauffrau. Vor Kurzem hatte ich die Gelegenheit für vier Wochen einen Einblick in ein Immobilienunternehmen auf Malta zu bekommen.

2. Vorbereitung

- Wie bist du auf die Möglichkeit aufmerksam geworden, ein Auslandspraktikum zu machen?

Durch eine Informationsveranstaltung der Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft in meiner Berufsschule wurde ich auf diese Möglichkeit aufmerksam gemacht. Dabei wurden unter anderem die Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und die Möglichkeit ein „Erasmus+ Stipendium“, zur Finanzierung eines Auslandspraktikums, zu beantragen, vorgestellt.

- Wie lief die Vorbereitung ab?

Die Informationsveranstaltung der Mobilitätsberatung hat bei mir großes Interesse geweckt. Ich besprach meine Pläne mit meiner Ausbildungsleitung, die mein Vorhaben unterstützte. So konnte ich mit der Vorbereitung beginnen. Eine Mobilitätsberaterin unterstützte mich während des gesamten Vorbereitungsprozesses und stand mir für Fragen zur Verfügung.

3. Anreise und Unterkunft

- Wie lief die Organisation der Anreise/Unterkunft ab?

Ich bewarb mich mit einem Bewerbungsschreiben und einem Lebenslauf um einen Praktikumsplatz. Da Malta ein beliebtes Ziel für Auslandspraktika ist und englisch, neben maltesisch, die Hauptsprache ist, war ich besonders interessiert an diesem Land als Praktikumsort.

Um die Organisation kümmerte sich meine Mobilitätsberaterin von „Arbeit und Bildung e.V.“ in Zusammenarbeit mit einer Vermittlungsagentur „Easy Job Bridge“ vor Ort auf Malta.

In einem online Gespräch wurden Wünsche und Voraussetzungen für einen möglichen Praktikumsplatz besprochen. Informationen zum tatsächlichen Praktikumsplatz und die Details zur Unterkunft erhielt ich erst kurz vor der Anreise, was nicht ungewöhnlich ist.

Dies war zwar relativ kurzfristig, aber die Koordination mit der Vermittlungsagentur vor Ort funktionierte reibungslos. Ich fühlte mich gut betreut und unterstützt.

Die gesamte Organisation, sowohl durch die Mobilitätsberatung in Deutschland als auch durch die Vermittlungsorganisation auf Malta, verlief ausgezeichnet. Ich fühlte mich gut betreut und unterstützt, was mir einen reibungslosen Start in mein Praktikum ermöglichte.

- Wie wurdest du in Empfang genommen? Wie lief der erste Tag ab?

Mein Praktikum begann mit einem Willkommenstreffen, zusammen mit anderen Praktikanten bei Easy „Job Bridge“. Anschließend wurde ich mit meiner Ansprechpartnerin zu meiner Praktikumsunternehmung „Fame Estates“ gebracht, wo ich vorgestellt wurde.

4. Praktikum

- [Wo hast du das Praktikum absolviert? Was ist der Arbeitsschwerpunkt der Firma?](#)

Ich habe mein Praktikum bei Fame Estates absolviert.

Das Immobilienunternehmen wurde von drei Maklern gegründet und spezialisiert sich auf die Vermittlung von Verkaufs- und Mietobjekten sowie die Verwaltung von Airbnb-Immobilien auf Malta.

- [Gibt es Unterschiede oder Besonderheiten?](#)

Als erstes erhielt ich eine Einführung in das Unternehmen mit seinen grundlegenden Regeln und Arbeitsabläufen. Ich konnte auch viel über die Vorgehensweise bei Immobilienvermittlungen auf Malta erfahren und war überrascht, wie unterschiedlich sie im Vergleich zu Deutschland ist.

Die gesetzlichen Vorgaben sind deutlich lockerer gehalten als das, was ich aus Deutschland kenne. Die Eigentümer der Objekte werden beispielsweise über WhatsApp kontaktiert, und die Inserate werden vor allem über Facebook verbreitet, da die Inselbewohner diese Plattform intensiv für alles Mögliche nutzen. Auch das weitere Vorgehen für Wohnungssuchende ist deutlich unterschiedlich. Mir wurde erklärt, dass bei der Besichtigung die Voraussetzung für die Wohnungszusage darin besteht, dass die Interessenten lediglich eine Kopie ihres Ausweises sowie die Kautions- und die erste Monatsmiete in bar mitbringen müssen.

- [Welche Aufgaben hast du im Praktikumbetrieb erledigt?](#)

Im Rahmen meines Praktikums bei Fame Estates auf Malta hatte ich verschiedene Aufgaben zu erledigen:

- Kontaktaufnahme mit Eigentümern von Immobilien
- Überprüfung der Verfügbarkeit von Wohnungen und Grundstücken
- Kommunikation mit Wohnungssuchenden und von Airbnb- Nutzern
- Beantwortung von Anfragen
- Teilnahme an Besichtigungen mit potenziellen Mietern
- Datenpflege und Aktualisierung von Objekt- und Eigentümerinformationen
- Erstellung und Veröffentlichung von Immobilienanzeigen

Während meines Praktikums war Teamarbeit ein entscheidender Bestandteil meiner täglichen Aufgaben. Alle Aufgaben habe ich in enger Zusammenarbeit mit anderen Praktikanten durchgeführt. Die Mitarbeiter des Unternehmens waren immer bereit, uns bei Fragen und Schwierigkeiten zu unterstützen.

Am Ende der vierten Woche gab es ein Abschluss-Meeting mit Easy Job Bridge, bei dem wir Feedback und Rückmeldungen zu unserem Praktikum austauschten. Wir hatten auch die Gelegenheit, unsere Erfahrungen mit unserer Mentorin und anderen Praktikanten zu teilen.

[Beschreibung des weiteren Ablaufs und Fotos](#)

Vorgehensweise bei FameEstates:

1. Eigentümer Kontaktieren

Kontaktdaten der Eigentümer können durch die Datenbank abgefragt werden.

Für die Kontaktaufnahme können die Eigentümer über Whats App angeschrieben oder angerufen werden. Diese werden dann gefragt, ob derzeit Grundstücke/ Apartments zur Verfügung sind.

2. Daten zum Objekt

In der Datenbank sind bereits Objekte hinterlegt. Wenn das Objekt neu angelegt werden muss sind folgende Daten essenziell zu hinterlegen:

Zimmeranzahl, Gegend, Preis, Bilder, Einzugsdatum

Die Daten werden angepasst und mit Eigentümer besprochen ob alles stimmt.

3. Um das Objekt zu inserieren wird das Objekt auf der „Marketplace“ in Facebook hochgeladen. Zudem sind alle Objekte auch die nicht zur Verfügung stehen auf der Internetseite zu finden.

4. Werden Personen aufmerksam und haben Interesse so kann ein Besichtigungstermin vereinbart werden, dass zudem mit dem Eigentümer besprochen wird.

Stehen offene Fragen von Eigentümern zu den Interessenten im Raum so werden diese im Vorfeld abgesprochen

Voraussetzung in Malta ist bei der Besichtigung eine Kopie vom Ausweis und das Bargeld für Kautions und erste Monatsmiete dabei zu haben

- Gibt es Unterschiede/Besonderheiten?

Ja es war erstaunlich, dass die gesetzlichen Vorgaben hier deutlich lockerer gehalten sind als das, was ich aus Deutschland kenne.

Die Eigentümer der Objekte werden beispielsweise über WhatsApp kontaktiert, und die Inserate werden vor allem über Facebook verbreitet, da die Inselbewohner diese Plattform intensiv für alles Mögliche nutzen.

Auch das weitere Vorgehen für Wohnungssuchende ist deutlich unterschiedlich.

Voraussetzung bei der Besichtigung ist um die Wohnung zu erhalten, dass die Interessenten nur eine Kopie des Ausweises mitbringen, Kautions und erste Monatsmiete Bar.

Mir ist zudem auch aufgefallen, dass die Preise sehr hoch im Vergleich zum Verdienst des Einheimischen sind. Zudem schwanken die Preise extrem. Über die Sommerzeit sind die Preise somit höher als in den Wintermonaten. Die Mietverträge sind meistens nur auf ein Jahr ausgelegt und bieten keinen Mieterschutz.

5. Freizeit/Kultur

- Welche Freizeitmöglichkeiten gab es? Fotos 😊

Da meine Unterkunft in Sliema lag, hatte ich die Möglichkeit, die Stadt zu Fuß zu erkunden. Sliema ist eine lebendige Küstenstadt. Der öffentliche Busverkehr bot eine kostengünstige Möglichkeit, die gesamte Insel Malta zu erkunden. Die Fähre habe ich genutzt, um die Hauptstadt Valletta zu besuchen.

Da ich in Deutschland im Schwimmsport aktiv bin konnte ich in einen lokalen Schwimmverein mein Training weiter fortführen. Dort hatte ich die Gelegenheit Einheimische kennenzulernen und konnte sogar an einem aufregenden Wettkampf teilnehmen. Ein 4 km langes Rennen im offenen Meer, eine Distanz, die ich zuvor noch nie als Wettkampfstrecke geschwommen war. Jeden Tag vor der Arbeit schwimmen zu können gab mir viel Kraft und Freude. Ansonsten bin ich in meiner Freizeit einfach losgelaufen und habe verschiedene Küsten besichtigt.

6. Fazit

- Was nimmst du an Erfahrungen aus deinem Praktikum mit?

Es war eine großartige Erfahrung für mich. Die Möglichkeit, in einem internationalen Umfeld zu arbeiten und meine Englischkenntnisse zu verbessern, war besonders wertvoll. Die Unterschiede in der Arbeitsweise und Unternehmenskultur waren interessant zu erleben und gaben mir einen Einblick in das Alltags- und Wirtschaftsleben von Malta.

Malta bietet einen interessanten Kontrast zu Deutschland, insbesondere in Bezug auf die Art und Weise, wie Dinge organisiert und geregelt werden. Ich empfand es auch interessant zu sehen, dass obwohl Malta weniger formal und weniger vorausplanend ist als Deutschland - die Dinge dennoch laufen. Es erforderte eine Anpassungsphase und die Bereitschaft, sich auf eine andere Art der Organisation und Kommunikation einzustellen.

Es zeigt mir auch, dass es viele Wege gibt, um Aufgaben zu bewältigen und Ziele zu erreichen. Es ist wichtig, flexibel zu sein und sich verschiedenen Arbeitsumgebungen anzupassen.

Das Praktikum war persönlichkeitsprägend und nicht nur im beruflichen Kontext eine wertvolle Erfahrung für mich.

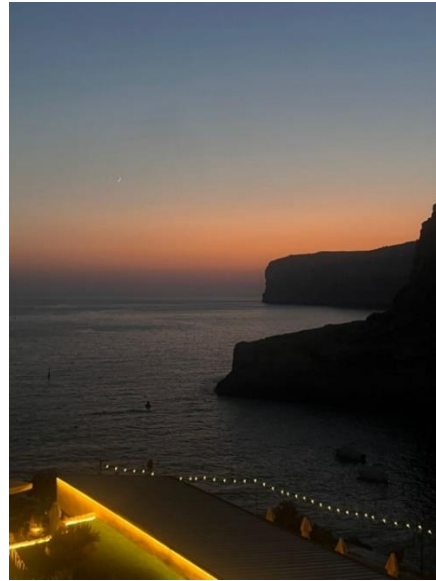
- Was würdest du anderen Auszubildenden empfehlen?

Anderen Auszubildenden würde ich empfehlen, während des Praktikums offen für neue Arbeitsumgänge zu sein. Wenn etwas unklar ist, sollten man nicht zögern, Fragen zu stellen, und kommunikativ mit anderen umzugehen.

Darüber hinaus kann ich empfehlen so viel wie möglich aus der Zeit mitzunehmen, denn die Tage vergehen schneller, als man denkt. Zudem sollte man die Gelegenheit nutzen, die Insel zu erkunden, da Malta viele schöne Orte zu bieten hat.



Meinen Geburtstag habe ich auf Malta verbracht und konnte fröhliche in den Tag starten mit einem leckeren Kuchen.



Sonnenuntergang auf der Nachbarinsel Gozo



Erkundung der „Golden Bay“



Das Ziel nach meinem Wettkampf im offenen Meer.